

Der Holocaust des Nationalsozialismus sollte uns eine Lehre sein. Doch die Zeichen stehen schlecht. Ein Wettbewerb soll nun Jugendliche anspornen sich mehr mit dem Gedenken zu beschäftigen.

In der Ausschreibung der Konrad-Adenauer-Stiftung heißt es:

„Anlässlich des Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar ruft die Konrad-Adenauer-Stiftung zum 10. Mal zur Teilnahme am bundesweiten Internetwettbewerb „DenkT@g“ auf.

Zum 10. Mal rufen wir Euch dazu auf, Euch intensiv mit dem Holocaust und der NS-Diktatur, aber auch mit heutigen Formen von Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus auseinanderzusetzen.

Habt Ihr Euch schon einmal mit dem Holocaust beschäftigt? Habt Ihr bereits jüdenfeindliche Sprüche gehört? Oder habt Ihr schon rassistische Situationen erlebt oder beobachtet? Dann setzt ein Zeichen, werdet kreativ und gestaltet mit unserer Hilfe eine Website zu Eurem Thema. Bis zum 31. Oktober 2018 könnt Ihr Euer Projekt bei uns hier ganz einfach anmelden:

Wer kann teilnehmen?

Ihr seid zwischen 16 und 22 Jahre alt? Dann habt Ihr bereits alle Voraussetzungen erfüllt. Der Wettbewerb denkt@g richtet sich bundesweit an Schüler, Studenten, Auszubildende und Motivierte. Detaillierte Informationen zu den Wettbewerbsbedingungen findet Ihr in unseren Teilnahmebedingungen

Preise!

Gewinnt mit Eurem Projekt 3000 Euro für den ersten, 2000 Euro für den zweiten und 1000 Euro für den dritten Platz: Zusätzlich erhalten die besten 15 eine Fahrt nach Berlin zu unserer Preisverleihung (für bis zu 10 Teilnehmer der jeweiligen Gruppe) sowie tolle Sachpreise!

Organisatorisches

Meldet Euer Projekt ganz einfach online hier an. Danach werden wir Euch per Mail kontaktieren. Wenn Ihr noch Fragen zum denkt@g habt, schaut doch gern in unsere FAQ, schreibt uns eine Mail oder kontaktiert uns auf unseren Social Media Kanälen.

Der Einsendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge ist der 31. Oktober 2018. Die Preisverleihung findet im Januar 2019 in der Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung in Berlin statt.“

Quelle: denktag.de

Related Post



20 Jahre Gedenken,
15 Jahre Stolpern



Zeichen gegen
Menschenfeindlichkei
t



Die Stimme der
Liebe



Der typisch fremde
Deutsche

